

Inhalt

Vorwort: Einen Umweg gehen	9
I. Topologien des Wissens	17
1. An der Grenze des Sagbaren: die diskursive Ordnung	20
2. Von der Ähnlichkeit zur Repräsentation	33
3. Das »Trieder« des modernen Wissens – eine architektonische Lektüre	40
II. Das Sein des Menschen oder die Philosophie des Gleichen	55
1. Fundamentale Endlichkeit	55
2. Die empirisch-transzendente Verdopplung	58
<i>Erster Exkurs: Die Positivisten, Marx und die Phänomenologie Husserls</i>	61
3. Der blinde Fleck oder die Entdeckung des Unbewussten	76
<i>Zweiter Exkurs: Das Selbst und sein Anderes in Hegels »Phänomenologie des Geistes«</i>	79
4. Kegel und Falte – der zweifache Ursprung	92
<i>Dritter Exkurs: Heideggers Frage nach der Technik</i>	95
5. Die Wolke der Humanwissenschaften	107

III. Das Sein der Sprache und die Literatur	123
1. Über ein Denken des Raumes – Literatur und Distanz	123
2. Die Wiederkehr der Schrift	141
Siglen- und Literaturverzeichnis	158